


Kracher ohne Ende ...

Das zu Ende gegangene Jahr 2008 hat dem Weingut Kracher in Illmitz wieder eine ganze Reihe von Auszeichnungen gebracht. Die Sensation: gleich zwei Weine wurden mit 100 Punkten ausgezeichnet. Im Falstaff-Guide 2008/09 erhielt die 2005er Welschriesling TBA No. 8 die Maximalnote (100 Punkte). Ebenfalls 100 Punkte vergaben die Tester des „A la Carte“-Guide, allerdings für einen anderen Wein, nämlich für die Scheurebe 2005 TBA No. 4. Im November ernannte der heimische Guide Gault/Millau die 2005er Scheurebe TBA No. 9 zum „Wein des Jahres“.

In Großbritannien vergab die „London Wine Challenge“ die „Botrytis Trophy“ für die Scheurebe 2005 TBA No. 4, und für die Kollektion der TBAs aus dem Jahrgang 2005 erhielt das Weingut Kracher den Titel „Sweet Wine Maker of the Year“. Alois Kracher hatte diese Trophy übrigens so oft wie kein anderer Weinmacher der Welt erhalten. Ihm zu Ehren haben die Organisatoren die Trophy für den jährlich besten Süßwein in „Champion Sweet – Alois Kracher Trophy“ umbenannt.

In Deutschland hat das Magazin „Wein Gourmet“ Alois Kracher im März 2008 die höchste Auszeichnung, nämlich den „Award of Excellence“, verliehen, dazu hat Winzerkollege Hans Feiler aus Rust die gefühlvolle Laudatio gehalten.

In den USA hat das amerikanische „Wine & Spirits Magazine“ das Weingut Kracher zur „Winery of the Year“ ernannt. Ebenfalls sensationell: die gesamte Kollektion der 2005er TBAs erhielt Topnoten in Robert Parkers Wine Advocate. Jeder einzelne der zehn Weine wurde mit Punkten zwischen 90 und 97 bewertet.

Auf der Chinesischen Mauer: Eine besondere Form der Auszeichnung fand Robert Parker in einem historischen Event, einem Abendessen mit ausgewählten Fine Wines aus aller Welt direkt auf der Chinesischen Mauer im Mai 2008. Dort wurde dem zweifellos einflussreichsten Weinkritiker der Welt unter anderem die 1999er Chardonnay TBA No. 7 serviert. Offenbar tut dieses Setting einer Kracher-TBA besonders gut, denn Parker korrigierte anschließend seine ursprüngliche Bewertung von 96 auf 97 Punkte. 



Bei der International Wine Challenge in London ausgezeichnet (v. l.): Gerhard Kracher, Alois Kracher senior, Michaela Kracher und Laudator Charles Metcalfe.